



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Pelletinstitut GmbH

Aktuell seit 09.11.2023 14:47:50

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002568
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	09.11.2023
Jährliche Aktualisierung:	28.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Neustädtische Kirchstr. 8 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930688159955 E-Mail-Adressen: info@depi.de Webseiten: www.depi.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

20.001 bis 30.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Martin Bentele

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4930688159955

E-Mail-Adressen:
info@depi.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (1):

1. Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Land- und Forstwirtschaft; Bauwesen und Bauwirtschaft; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handwerk; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) wurde im Jahr 2008 mit Sitz in Berlin als Tochterunternehmen des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e. V. (DEPV) gegründet. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind alle Mitgliedsunternehmen des DEPV.

Das DEPI bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform und Kompetenzzentrum das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken und Verbraucher informieren.

Das DEPI initiiert und koordiniert dabei überregionale Maßnahmen und ist Anlaufstelle für Politik, Industrie und Handel. Darüber hinaus kooperiert das DEPI mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und entsendet Referenten zu Themen rund um das Heizen mit modernen Holzbrennstoffen.

Seit 2011 bietet das DEPI Schulungen für das SHK-Handwerk zum Pelletfachbetrieb an. Insgesamt wurden seitdem mehr als 1.500 Pelletfachbetriebe ausgebildet. Sie beraten Heizungskunden umfassend und qualifiziert rund um den fachmännischen Einbau eines neuen Pelletheizsystems. Die Fachschulungen werden vom DEPI und den SHK-Zentral- und Landesverbänden unter Einbeziehung des Bundesverbands des Schornsteinfegerhandwerks organisiert.

2014 startete die Qualifizierung für Fachstudios, die Pelletkaminöfen anbieten. Dort werden Kunden fundiert beraten und können Pelletkaminöfen vor Ort besichtigen.

Seit 2020 gibt es ein E-Learning für Auszubildende im SHK-Handwerk, seit 2022 für Energieberater.

2010 wurde das ENplus-Zertifizierungssystem für Holzpellets vom DEPI entwickelt. ENplus stellt nicht nur die Qualität bei der Pelletproduktion sicher, sondern überprüft auch Handel und

Logistik. Dadurch ist eine lückenlose Qualitätssicherung und Transparenz vom Produzenten bis zum Endverbraucher möglich. Seit 2016 werden auch Holzbriketts und Hackschnitzel nach ENplus zertifiziert.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **Bundeskasse**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Dienstort Halle

Förderprojekt der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR): Verbundvorhaben:

Entwicklung eines realitätsnahen Prüfzyklus für Holz-Zentralheizungen; Akronym: CycleTest

2. **Bundeskasse**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Dienstort Halle

Förderprojekt der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR): Verbundvorhaben:

Entwicklung von wirkungsvollen Maßnahmen für eine verstärkte energetische Nutzung von Kalamit Holz und Durchforstungsholz aus dem Wald in der Modellregion Bayern;

Akronym: WaKlimHo

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[DEPI-Jahresbilanz-2022-Bilanz-GuV_us.pdf](#)

